



Mag. (FH) Ursula Zmöllnig
leitete 16 Jahre als
Chefin vom Dienst WINGbusiness

Eine Ära geht zu Ende

Dank an Frau Ursula Zmöllnig

Eine Ära geht zu Ende: nach exakt **16 Jahren und 65 Heften** verabschiedet sich Frau Mag. Ursula Zmöllnig als „Chefin vom Dienst“ vom WING. Ursula Zmöllnig, von vielen liebevoll „Uschi“ genannt, trat mit 1. November 1989 die Nachfolge des damaligen Verantwortlichen Michael Weber an. Ihre erste Ausgabe 4/1989 befasste sich unter dem Schriftleiter Univ.-Prof. Josef Wohinz mit dem Schwerpunktthema „ingenieure und kunst“.

Von Anfang an brachte sich Frau Zmöllnig mit viel Kompetenz, Emotion, Kreativität und Engagement in die Zeitschrift ein. Mit vielen neuen Ideen sorgte sie stets für frischen Schwung und brachte die zuständigen Schriftleiter so manches Mal gehörig ins Schwitzen.

Ihr Engagement für mehr Frauen als Autorinnen führte zum Beispiel bei meinem lieben Kollegen Josef Wohinz zum geflügelten Wort: „Liebe Frau Zmöllnig: lieber mehr Geld und weniger Frauen!“ Auch mich selbst überraschte sie mit ungewöhnlichen Weihnachts- und Ostergrüßen, die mir persönlich zuweilen etwas zu kreativ waren. Kompetent sorgte sie aber für eine stetige Weiterentwicklung der Zeitschrift.

In ihrer WING-Zeit diente Frau Zmöllnig gleich 4 Schriftleitern: von 1984 bis 1996 Herrn Univ.-Prof. Josef Wohinz, von 1996 bis 1997 Herrn Univ.-Prof. Sutter, von Heft 1/1997 bis zum Heft 2/2006 meiner Wenigkeit und zuletzt Herrn Univ.-Prof. Vössner. Zahlreiche Neuerungen, wie beispielsweise Spon-

sorpakete im Zusammenhang mit Kongressheften, Sonderdrucke für Artikel auf Wunsch der Autoren, aber auch ein komplett neues redaktionelles Konzept und die Umbenennung der Zeitschrift „Wirtschaftsingenieur“ in „WINGbusiness“ im Jahr 1998 waren wichtige Meilensteine in ihrer Zeit als „Chefin vom Dienst“.

Kaum jemand kennt die Interna des Verbandes so gut wie Ursula Zmöllnig, und sie hat nach wie vor zahlreiche Kontakte auch zu langjährigen Verbandsmitgliedern, denen sie in liebevoll-hartnäckiger Art so manches Inserat für die Zeitschrift entlockte.

Neben ihrer Tätigkeit beim WING nutzte sie die Zeit aber auch für ihre

persönliche Aus- und Weiterbildung intensiv. Sie absolvierte in der Zeit von 1996 bis 2000 die Fachhochschule für Marketing und gründete ihre eigene Agentur P2 Marketing, mit der sie heute sehr erfolgreich tätig ist.

Ich möchte mich für die gesamte Zeit beim WING, speziell natürlich für die Zeit unter meiner Ägide sehr herzlich bedanken, und wünsche ihr für die Zukunft das Allerbeste.

*Univ.-Prof. Dipl.-Ing.
Dr. Ulrich Bauer*

